

„Geh, Du alter Esel“ – Von Geigen inspiriert!

Der erste Lernortbesuch bei Concerto



Am 25. Januar 2013 begrüßte Alexander Scherf die SchülerInnen der GGS Alte Wippenfurther Straße in den Proberäumen von Concerto Köln in Ehrenfeld. Bereits in der Woche zuvor hatte der Cellist die Schule in Köln-Buchheim besucht, um gemeinsam mit den SchülerInnen den ersten Lernortbesuch bei Concerto vorzubereiten. Mit im Gepäck war eine Auswahl verschiedener Instrumente aus dem Orchester, die er den SchülerInnen persönlich präsentierte.

Vor Ort ging es schließlich darum, die Kinder noch näher an das Instrument „Geige“ heranzuführen. Unterstützt wurden sie dabei von der Violinistin Sylvie Kraus, die mit „Geh, Du alter Esel“ eine hilfreiche Eselsbrücke für die Namen der vier Geigensaiten baute, und dem Violinist Jörg Buschhaus, der die richtige Handhabung erklärte. Angeleitet wurde die „Übungsstunde“ durch Herrn Scherf, der mit „Scheibenwischer an. Schranke zu. Schranke auf. Wippe ganz runter. Und Stopp auf der A-Saite“, den Ton vorgab. Kurzweilige Übungen, wie das Spielen von Namen auf der Geige, halfen den SchülerInnen, mit dem filigranen Instrumenten warm zu werden. So erfuhren und erprobten sie, dass durch Drücken und Verkürzen einer Saite deren Klang verändert wird. Schließlich demonstrierte Alexander Scherf, wie der Geige eine einfache Melodie zu entlocken ist. Doch nur Übung macht den Meister: Der Geigen-Workshop endete mit einem tosenden „Sturm“, den die SchülerInnen auf ihren Instrumenten spielten.

Zum krönenden Abschluss konnten sie noch einer echten Konzertprobe mit dem Violinisten Giuliano Carmignola und den Streichern von Concerto lauschen und hautnah miterleben, dass der Solist und das Orchester „eine gleiche Idee von Musik“ entwickelten, wie Alexander Scherf das Klangspiel kommentierte. Am Ende blieb noch etwas Zeit zur Beantwortung der Schülerfragen im Proberaum, wo die kleinen Musiker am liebsten erneut die Geigen ausgepackt hätten.